

(Futter)Spendenübergabe – ein „Glückstag“

Hallöchen,

ich bin Bine, ein sympathisches, liebes Malteser-Mädchen. Seit etwas über einem Jahr lebe ich in meiner Familie, wo für immer mein Zuhause ist. Das ist nicht alltäglich für eine wie mich. Denn ich bin eine Tierschutzhündin. Nach etlichen unerfreulichen „Umwegen“ während meiner frühen Welpenzeit landete ich im Tierheim Bergheim. So gut es ging hat man meine Wurfchwester und mich dort gut und liebevoll versorgt. Allerdings kann ein Tierheim keine Familie, wo bereits Artgenossinnen zuhause sind, ersetzen.

In diesem Jahr fand am 01. Mai 2022 die beliebte Veranstaltung der Tierfreunde Rhein-Erft zum Thema Bewegung für Jung & Alt, mit oder ohne Hund „Gehen, walken, joggen, radeln – Bewegungskultur pur“ nach zweijähriger Zwangspause wieder in Präsenz statt. Trotzdem war noch vieles anders. „Corona“ sei's gedankt... Insgesamt 2.092 km hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter die Sohlen bzw. die Fahrradreifen genommen. Ein stolzes Sümmchen, das es in Futter und Tierbedarf aufzuwiegen galt.

Am Freitag, 24. Juni 2022 war der ganz besondere Tag. Der „Glückstag“! Es ging zur (Futter)Spendenübergabe... Was das wohl ist? Ich weiß es nicht – oder etwa doch??? Ich bin vielseitig interessiert und offen für alles, was neu ist. Leila & Trixie nehmen alles sehr gelassen. Schließlich sind beide schon „alte Hasen“, was Spendenübergaben betrifft...

Aha, wir fahren zu Fressnapf Bergheim. Ich erinnere mich... Das ist da, wo es überall so lecker nach Fressbarem riecht, Hund sich aber nicht selbst „bedienen“ darf... Das ist blöd!

Die Formalitäten sind rasch erledigt, die Spende aufgebaut und schon treffen erste Abnehmer ein. Wie immer erhält das Tierheim Bergheim den „Löwenanteil“. Da das neue Hundehaus im Bau ist, gibt es aktuell nicht viele Hunde. Deshalb hatten sich die Verantwortlichen reichlich Katzenstreu und Nassfutter gewünscht. Wunsch geäußert – natürlich erfüllt.

Die Tiertafel RheinErft hat sich mit einem Infostand an der Veranstaltung beteiligt und bekommt für Not-Felle einen Anteil ab.

Der Katzenschutzbund Köln unterstützt die Tierfreunde, wenn es gilt, Streunerkatzen einzufangen und der Kastration zuzuführen, damit freilebende Samtpfoten nicht Überhand nehmen.

Die Tierhilfe Antalya steht vor besonderen Herausforderungen. In der Türkei wurde das Tierschutzgesetz verschärft, mit der Konse-



quenz, dass sich viele Hundebesitzer auf verheerende Weise von ihren Haustieren trennen. Sie werden einfach rausgeschmissen oder ins Gebirge verbracht, wo sie sich selbst überlassen sind. Hunger, Krankheit, Elend – nicht selten mit dem Tod endend – sind die Folgen. Wie gut, dass ich *kein* Not-Fell mehr bin...

Ebenso wie Doris von der Tierhilfe Antalya waren Vertreter der Kölner Katzenschutz-Initiative ebenfalls verhindert und konnten am Termin nicht teilnehmen. Weil der Verein

...

am 01. Mai auch mit Checkpoint-Betreuung aktiv war, hatten sie den für sie bestimmten Anteil bereits in Empfang nehmen können.

Und dann ist es soweit... – Die Zweibeiner positionieren sich fürs „Familienfoto“. Ach ja, wenn ich das so sehe und intensiv darüber nachdenke, fällt es mir wieder ein. Letztes Jahr im November war ich schon mal hier... – Auch zur (Futter)Spendenübergabe. Das muss ich mir für die Zukunft unbedingt merken.



Claudia Müdder (2. v. links), Filialleiterin & Team, Sportparkstr. 8, 50126 Bergheim, vertreten die **Fressnapf Middelkoop GmbH**, eine der Premiumsponsoren, die sich alles andere als sich hat „lumpen lassen“. Reichlich gutes Katzennassfutter, das angeschlossene Igelstationen und -pflegestellen für einige Monate futtermäßig „über Wasser“ halten wird. Tolle Sache. 1.000 Dank dafür im Sinne in Not geratener Igel. Meine Artgenossinnen und ich sind restlos begeistert. Kranke und verletzte Igel retten ist so dringend nötig.



Tierheimmitarbeiter beim Einladen der gewünschten Spende.



Gefreut haben sich über je 120 Dosen Katzennassfutter à 400 g die Tiertafel RheinErft und die Tierhilfe Antalya.

Für ein gemeinsames Foto ist die

„flotte Biene“ gern zur Stelle.

Berufsbedingt konnte Doris von der Tierhilfe Antalya nicht vor Ort sein.

Die Übergabe der Futterspende wird am 02.07.2022 im privaten Rahmen nachgeholt.



Enttäuscht über die „überschaubare Menge“ zeigte sich der Katzenschutzbund Köln. Gern hätte es deutlich mehr sein dürfen...

Wenn ich darüber nachdenke, wie vielen Not-Fellen, insbesondere kranken und verletzten Stacheltieren, mit dieser (Futter)Spende geholfen wird, macht mich das sehr, sehr glücklich.

Zu gut weiß meine Artgenossin Leila noch, wie es war, mit leerem Magen in der Tötungsstation aufzuwachen und nicht zu wissen, ob es ein „morgen“ überhaupt noch gibt...

Deshalb ist es gut, dass es viele Zweibeiner gibt, die gemeinsam möglich machen, dass (Futter)Spendenübergaben wie diese möglich sind.

Leila, Trixie und ich danken allen, die sich in diesem Jahr für die gemeinsame Aktion engagiert haben, sei es bei der Organisation und Durchführung, als Teilnehmer*in, als Checkpoint-Betreuer*in oder diejenigen, die so viel Geld in die Hand genommen haben, dass die Spende ermöglicht wird.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bis Bald

Eure Fellnase

Bine

Renate Könen

Elsdorf, 01. Juli 2022